

PlantWatchPRO

Supervisor für mittelgroße bis kleine Anlagen

CAREL



Technisches Handbuch

High Efficiency Solutions





HINWEISE ZU DEN HACCP-VORSCHRIFTEN:

Die HACCP-basierten Programme zur Lebensmittelsicherheit und einige staatlichen Vorschriften erfordern die periodische Überprüfung der Geräte, die in der Lebensmittellagerung zum Einsatz kommen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Messabweichungen im zulässigen Rahmen bleiben.











Carel empfiehlt die Beachtung der europäischen Norm "Temperaturaufzeichnungsgeräte für den Transport, die Lagerung und Verteilung von gekühlten und tiefgekühlten Lebensmitteln sowie Speiseeis - PERIODISCHE KONTROLLEN" EN 13486 – 2001 (in geltender Fassung) oder analoger Normen und Vorschriften, die am Installationsort gelten.

Weitere Angaben zu den technischen Daten, der Installation und Konfiguration des Produktes sind im Handbuch enthalten.

LEGENDE:

	NB	Besonders wichtiges Argument, vor allem für die praktische Verwendung der Produktfunktionen.
	Achtung	Lenkt die Aufmerksamkeit auf kritische Punkte in der Verwendung und Sicherheit von PlantWatchPRO.
	USB-Stick	Gibt an, ob auf diese Funktion nur über PlantWatchPRO (nicht per Web) und über einen USB-Stick zugegriffen werden kann.
	Tutorial	Assistiert den Benutzer mit einfachen Konfigurationsbeispielen bei den gängigsten Anlagenüberwachungseinstellungen.

Index

1. EINFÜHRUNG	5
<hr/>	
2. GRAPHISCHE SCHNITTSTELLE	6
Display.....	6
Touchscreen-Tasten	6
Navigationstasten	7
Hauptmenü.....	8
3. START UP	9
Inbetriebnahme-Assistent.....	9
<hr/>	
4. KONFIGURATION	11
Konfiguration der Leitung	11
Modellmanagement	12
 Konfiguration einer einfachen Leitung.....	13
 Differenzierung eines Gerätes (oder einer Gerätegruppe) vom Standard.....	14
 Personalisierung eines Gerätemodells.....	15
Site-Informationen	16
Benutzer.....	16
Systemseiten	17
Netzwerkconfiguration.....	17
Support.....	18
 Erstellen eines Wiederherstellungspunktes	18
 Verwenden eines erstellten Wiederherstellungspunktes	19
<hr/>	
5. PLANER	20
E/A-Konfiguration	20
Telefonbuch.....	21
Konfiguration der Regeln.....	21
E/A-Test.....	22
Überwachung.....	22
 Einstellung der geplanten Regeln	24
 Einstellung der Regeln	26
 Konfiguration des Überwachungsprogramms	27
 E-Mail-Konfiguration.....	28
 Erstellen einer geplanten Regel für das Download eines HACCP-Berichtes von PlantWatchPRO.....	29

Installateur / Benutzer

Installateur

6. INSTALLATION	30
Gerätedetails	30
7. BERICHT	32
Berichtskonfiguration	32
Bericht exportieren	32
Bericht drucken	33
Datenspeicher anzeigen	33
8. ALARME/EREIGNISSE	34
Aktive Alarmer.....	34
Quitierte Alarmer.....	34
Ereignisse.....	34
Relais 34	
Alarm-Download	34
Auszuführende Handlungen bei einer Alarmmeldung von PlantWatchPRO	35
9. VERWENDUNG DER MASSENSPEICHER	37

Benutzer

Installateur / Benutzer



Der PlantWatchPRO-Lieferumfang ist vor jeglicher Handhabung auf den folgenden Inhalt zu überprüfen:

1. 2 Kunststoff-Frontteile (oberes und unteres Frontteil);
2. Technisches Handbuch;
3. Gerät;
4. 4 Schrauben (bereits eingeschraubt);
5. 6 Klemmen (bereits an die Platine angeschlossen);
6. 2 Widerstände (im Gehäuse).



1. EINFÜHRUNG

PlantWatchPRO ist die neue CAREL-Lösung für die Überwachung von mittelgroßen bzw. kleinen Anlagen.

Mit der aufgerüsteten Hardware und dem neuen 65-K-Farben-Display besitzt der Benutzer nun ein neues und leistungsstarkes Gerät zum Bedienen und Beobachten.

Diese kompakte und vielseitig einsetzbare Lösung unterstützt Installateure, Wartungstechniker und Geschäftsleiter beim Bedienen, Beobachten und Optimieren von Kälte- und Klimaanlage.

Weitere innovative Merkmale von PlantWatchPRO sind:

- Anschluss und Ansteuerung von bis zu 50 Geräten;
- Verwendung der CAREL- oder Modbus®-BUS RS485;
- Aufzeichnung von bis zu 500 Variablen;
- Aufzeichnung von rund 100 Variablen im 15 Minuten-Takt für über ein Jahr;
- Anbindung an das Enterprise-System RemotePRO;
- Überwachungssoftware (Watchdog) für eine höhere Systemzuverlässigkeit;
- 2 Relaisausgänge für Alarmmeldungen oder die Licht- und Abtausteuernung;
- automatische Bildschirmabschaltung aus betriebsschutztechnischen Gründen;
- Datenabfrage von Temperaturen, Energieverbrauch, Alarmen, Ereignissen, Gerätekonfigurationen und -modellen mit USB-Stick oder SD-Karte;
- Import neuer Standard- oder Custom-Modelle;
- Diagrammanzeigen;
- externes Summer-Management;
- komplette Alarmkonfiguration;
- zeitabhängige, aktive Abtausteuernung;
- Systemzugriff mit Authentifizierungsdaten und Profilen zur Sicherung verschiedener Steuerungsebenen;
- geeignet für technische Umgebungen; keine beweglichen Bauteile;
- Remote-Zugriff über PCs, Smartphones oder Tablets.

Wandversion



Legende:

1	Alarm-LED
2	Versorgungs-LED

Frontmontage




Legende:

1	Versorgungs-/Alarm-LED
2	USB-Anschluss

2. GRAPHISCHE SCHNITTSTELLE

Display

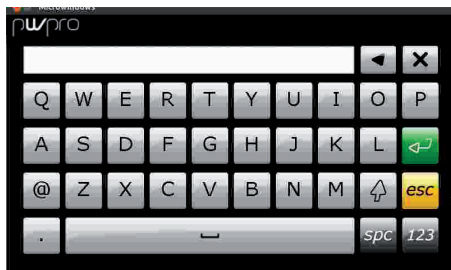


Das Bedienteil ist eines der innovativsten Merkmale von PlantWatchPRO. Auch bei der Webnavigation wird sein graphisches Layout verwendet, welches das Touchscreen repliziert, mit Ausnahme einiger Funktionen, die einzig über den Massenspeicher verfügbar sind (gekennzeichnet mit )



Touchscreen-Tasten

Die Touchscreen-Tastatur wird eingeblendet, sobald Buchstaben, Nummern oder Symbole eingegeben werden müssen:



Für das Umschalten von der Haupttastatur (Großbuchstaben) zu den anderen Tastaturen die folgenden Tasten verwenden:



Für Kleinbuchstaben



Für den Zifferntastenblock



Für Icons und Interpunktion






















Löschen eines einzelnen Zeichens



Löschen des gesamten Textfeldes

Navigationstasten

	<p>Zeigt die Liste der Anlagengeräte und die entsprechenden Alarme an. Beim Auslösen eines Alarms wird diese Taste Rot () , bis alle Alarme automatisch oder manuell durch Quittieren, Löschen oder Entfernen deaktiviert wurden (siehe entsprechendes Kapitel).</p>
	<p>Startet die Systemsoftware mit der neu geladenen Konfiguration; falls die Änderungen ein Reload der neuen Konfiguration erfordern, leuchtet die Taste Rot () , bis sie durch Drücken aktiviert wird. Der Reload-Vorgang könnte etwas dauern.</p> <p> Um die Änderungen der Systemkonfiguration zu aktivieren, muss die Software (durch Drücken von ) nach der Bestätigung der Änderungen neugeladen werden.</p>
	<p>Führt zum "Watchdog"-Fenster. Die eingestellten Meldekanäle werden vom Watchdog verwendet, um Störungsmeldungen von PlantWatchPRO an das technische Personal zu senden. Der Rahmen dieser Taste wird Rot () , falls nicht konfiguriert.</p>
	<p>CONFIRM-Taste: Bestätigt die im Fenster angebrachten Änderungen.</p>
	<p>Läuft eine Liste nach oben ab.</p>
	<p>Läuft eine Liste nach unten ab.</p>
	<p>Läuft eine Liste nach hinten ab.</p>
	<p>Läuft eine Liste nach vorne ab.</p>
	<p>Läuft eine Liste bis zum nächsten Gerät ab.</p>
	<p>Läuft eine Liste bis zum vorigen Gerät ab.</p>
	<p>Hinzufügen</p>
	<p>Entfernen</p> <p> Um ein Objekt zu entfernen (Gerät, Zeitzyklus, Aktion, ...) zuerst die Taste  drücken und dann das zu entfernende Objekt wählen.</p>


Hauptmenü

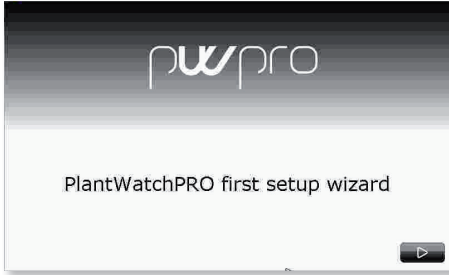
Das Hauptmenü von PlantWatchPRO umfasst die Uhr, die Navigationstasten, die Site-Informationen und 5 Icons: Installation, Konfiguration, Bericht, Alarme/Ereignisse und Planer; jedes Icon verleiht Zugriff auf die Untermenüs mit den jeweiligen Funktionen.

ICONS DES HAUPTMENÜS		Beschreibung
	Anlage	Globaler Zugriff auf die in der Installation vorhandenen Geräte
	Alarme/Ereignisse	Zugang zur Alarm-/Ereignisvisualisierung und Relaisverwaltung
	Berichte	Zugang zum System-Reporting
	Konfiguration	Zugang zur Systemkonfiguration/-verwaltung
	Planer	Zugang zur Verwaltung der Alarmmeldungen und der geplanten Tätigkeiten
	Summer	
	Hilfe	
	Exit	


3. START UP

Inbetriebnahme-Assistent


1 Beim ersten Einschalten von PlantWatchPRO erscheint das folgende Präsentationsfenster. Die Taste  führt zu den Fenstern LANGUAGE.



Die Wahl kann über die Taste  geändert werden.

2 Über die entsprechenden Felder die gewünschten Items wählen. Die Bestätigung erfolgt beim Übergang zum nächsten Fenster (Taste ).




3 Die Zeitzone entweder aus der Liste wählen oder mit der Suchtaste  suchen.



4 Durch Drücken auf die jeweiligen Felder das Datum und die Uhrzeit eingeben.



 Das Format des Datums ist "JJJJ/MM/TT", das Format der Zeit ist "hh/mm".

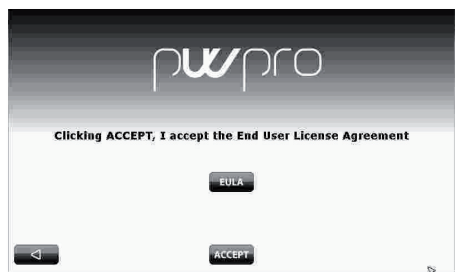
5 Es muss ein mindestens 6 Zeichen langes Passwort eingegeben werden.



Das erste Login erfolgt mit den Authentifizierungsdaten: **BENUTZER: Admin und PASSWORT: Passwort, das bei der ersten Installation gewählt wurde.**

Dieses Passwort muss sorgfältig verwahrt werden: Bei einem Verlust dieser Daten könnte das System nicht mehr zugänglich sein.




6 Visualisierung und Annahme des Endbenutzer-Lizenzvertrags (End-User License Agreement - EULA).

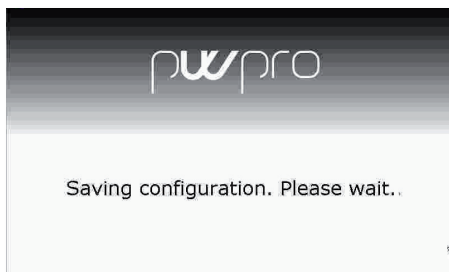


7 Als letzte Phase der Programminitialisierung müssen die Einstellungen mit der Taste ACCEPT () bestätigt werden; andernfalls muss mit der Taste () zurückgekehrt werden, um die Einstellungen zu ändern.



 **Achtung:** Vor der Bestätigung müssen die Einstellungen gut kontrolliert werden, denn danach kann nicht mehr zu anderen Sprachen oder Zeitzonen gewechselt werden.

Eine Bestätigungsanzeige meldet dem Benutzer, dass die gewünschten Einstellungen gespeichert wurden. Nach dem Neustart des Systems wird das Hauptmenü eingeblendet.



4. KONFIGURATION

Konfiguration der Leitung

Leitung 1 und Leitung 2

Das System stellt zwei integrierte Leitungen für die Verbindung mit den Feldgeräten über RS485 mit CAREL- oder Modbus®-Protokoll zur Verfügung. Beide Leitungen sind auf dieselbe Weise konfigurierbar. Nach der Konfiguration der Leitung 1 kann auf dieselbe Weise die Leitung 2 konfiguriert werden.



Verbindung

Jede Leitung kann abhängig vom Feldprotokoll konfiguriert werden: CAREL oder Modbus® mit den jeweiligen seriellen Konfigurationsparametern.



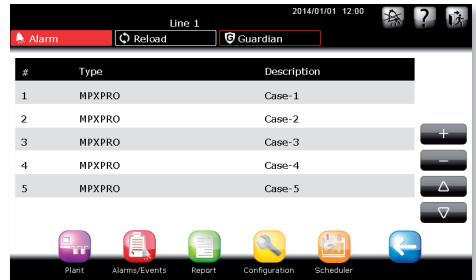
Geräte

Um Geräte hinzuzufügen oder zu entfernen, die Tasten **+** und **-** verwenden. Für jedes Gerät muss Folgendes angegeben werden:

- den Gerätetyp aus der Liste, die das System anzeigt;
- die serielle Installationsadresse;
- die Beschreibung für den Benutzer;
- die Zugehörigkeit zu einer Gruppe (fakultativ).



Jedes Gerät kann anforderungs- oder wartungsabhängig aktiviert oder deaktiviert werden.



Modellmanagement

Modellkonfiguration

Lässt die Gerätemodelle konfigurieren, d. h.:

- Alarme (Priorität und Freigabe/Sperre);
- Speicher/Diagramm/HACCP/Hauptansicht;
- Beschreibung/Messeinheit (Personalisierung der Beschreibung und der Messeinheit).



Modell exportieren

Für den Export der Modelle muss überprüft werden, dass im USB-Stick oder auf der SD-Karte genügend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Modell importieren



Importiert werden können folgende Gerätemodelle:

- Standard-Modelle (heruntergeladen von <http://ksa.carel.com>);
- von PlantWatchPRO exportierte Modelle;
- mit dem Device Creator erstellte oder bearbeitete Modelle.

Zum Importieren eines **Standard-Modells** (bspw. **newstandardmodel**), die .zip-Datei von <http://ksa.carel.com> herunterladen und im Hauptordner eines USB-Sticks entzippen. Nach dem Verfahren überprüfen, dass im USB-Stick der Pfad "\models\standard\newstandardmodel\" erstellt wurde.

Zum Importieren **eines von PlantWatchPRO exportierten Modells** (bspw. **IR33**) die .xml-Datei im USB-Stick im Pfad "\export*sitename*\models**IR33.xml**".

(Site-Name ist der Name der Site, die in Konfiguration->Informationen auf PlantWatchPRO, von dem das Modell exportiert wurde, eingestellt ist; wird das Modell direkt in den USB-Stick exportiert, wird der Pfad automatisch erstellt).

Zum Importieren **eines mit dem Device Creator** erstellten oder bearbeiteten Modells (bspw. **mymodel.xml**) die .xml-Datei im USB-Stick im Pfad `export\mydirectory\models\mymodel.xml` anlegen (**mydirectory** kann ein beliebiger Name sein)



Achtung: Bei einer älteren Version des Device Creators als 3.0 muss die .xml-Datei im Pfad `\models\dcreator\mymodel.xml` angelegt werden.



Achtung: Durch den Import eines bereits vorhandenen Modells wird ein Teil der Daten überschrieben.

Modell kopieren

Zur Erstellung neuer Modelle ausgehend von einem bereits bestehenden Modell, an dem anschließend die gewünschten Änderungen angebracht werden.



Bei der Aktualisierung eines Basismodells werden alle kopierten Modelle geändert.

Modell entfernen

Um ein nicht verwendetes Modell aus der Installation zu entfernen und somit einen Teil des internen Speichers von PlantWatchPRO frei zu machen.


Konfiguration einer einfachen Leitung

Zuerst muss PlantWatchPRO ausgehend von den Geräten einer bestimmten Anlage konfiguriert werden.

1



Das Konfigurationsmenü betreten
 KONFIGURATION LEITUNG > LEITUNG 1 > GERÄTE wählen.

1 oder mehrere Geräte durch Drücken der Taste  hinzufügen.

Der Reihe nach Folgendes wählen:

- Gerätetyp.
- Beschreibung des Gerätes.
- Serielle Adresse. Sollten mehrere Geräte vom selben Modell und nebeneinander in der seriellen Leitung vorhanden sein, muss die Start- und Zieladresse angegeben werden.
- Das Gerät aktivieren (Default ON).
- Das Gerät einer Gruppe zwischen 1 und 5 zuweisen. Die Gruppen dienen dazu, eventuelle geplante Tätigkeiten auf den Geräten zu verwalten.



Jedes Gerät in derselben Leitung muss eine eindeutige Adresse besitzen; wird dieselbe Adresse 2 Mal zugewiesen, erscheint eine Fehlermeldung.

2

Nach der Geräteeingabe zum Konfigurationsmenü zurückkehren und das Item LEITUNG 1 > GERÄTEPERSONALISIERUNG wählen. Den gewünschten Zeitraum wählen. Hier kann die Beschreibung jeder einzelnen Variable personalisiert werden.





- 3 Zurückkehren und VERBINDUNG wählen. Den Protokolltyp CAREL/MODBUS, die Verbindungsgeschwindigkeit (Baud rate), die Datenbits (Data Bits), Parität (Parity) und Stopbits (Stop bit) einstellen.
- 4 Die Punkte 1., 2. und 3. für die LEITUNG 2 (falls vorhanden) wiederholen.




Differenzierung eines Gerätes (oder einer Gerätegruppe) vom Standard

Beispiel für die Erstellung eines neuen Gerätemodells ausgehend vom Basismodell MPXPRO:

- 1  Das Konfigurationsmenü betreten. MODELLMANAGEMENT > MODELL KOPIEREN wählen. Aus der Geräteliste das zu kopierende Modell wählen. Dem kopierten Modell einen neuen Namen geben.

 Das erstellte Modell ist bis jetzt völlig identisch mit dem Ausgangsmodell.

- 2 Die Anleitungen des Verfahrens: "Konfiguration eines Gerätemodells" befolgen.

 Nach der Erstellung des Modells mit neuen Merkmalen kann eine Leitung mit neuen Geräten konfiguriert werden. Für die Konfiguration einer einfachen Leitung siehe die Beschreibungen im TUTORIAL.



Personalisierung eines Gerätemodells

Benutzer
Installateur

1 Das Konfigurationsmenü betreten



MODELLMANAGEMENT > MODELLKONFIGURATION > ALARME wählen.

Für jedes Gerätemodell kann der Alarm in Bezug auf Aktivierung und Priorität konfiguriert werden (die Priorität eines Alarms ist in der Liste je nach Alarmstufe mit einer anderen Farbe gekennzeichnet).

2 Das Konfigurationsmenü betreten



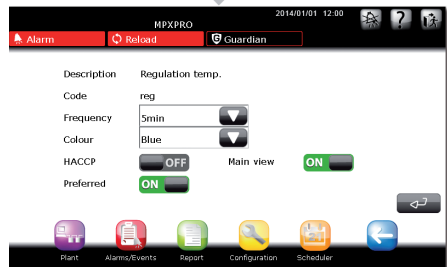
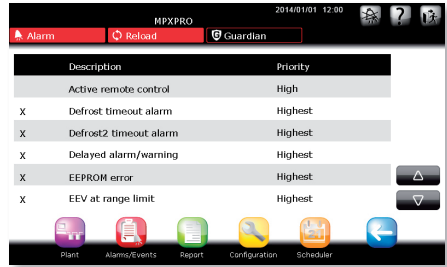
MODELLMANAGEMENT > MODELLKONFIGURATION > SPEICHER/ DIAGRAMM/ HACCP/ HAUPTANSICHT wählen. Für jede Variable eines Gerätemodells die folgenden Konfigurationsoptionen wählen:

- Aufzeichnungsfrequenz;
- Farbe des Diagramms;
- Wahl der Variable für die HACCP-Berichte;
- Variable, die auf der Hauptseite des Gerätes visualisiert wird;
- Variable, die in der Liste der Favoritenvariablen vorhanden ist.



Die Speichertiefe der Daten hängt von der Abtastungszeit ab (siehe folgende Tabelle):

Abtastungszeit	Speichertiefe
30 s	13 Tage
1 min	26 Tage
3 min	80 Tage
5 min	133 Tage
15 min	400 Tage



Site-Informationen

Ermöglicht die Eingabe von Informationen zum Installationsstandort von PlantWatchPRO und einiger Informationen zum Technischen Service bei Problemen.

Konfiguration > Site Informationen

Store 1
2014/03/10 11:05

Alarm Reload Guardian

Name: Store 1 Tel.: 3453458337

Maintenance: Jhonny Tel.: 34855744849

Installed devices: 50 of 50
Logged variables: 498 of 500

Plant Alarms/Events Report Configuration Scheduler

Die Informationen zur Wartung und die IP-Verbindungsadresse des Überwachungssystems können über die Taste **INFO** auf der Login-Seite visualisiert werden.

Store 1
2014/03/01 12:00

Alarm Reload Guardian

User: Admin
Password:

CAREL pwpro

INFO

Store 1
2014/03/01 12:00

Alarm Reload Guardian

Maintenance: Jhonny
Tel.: 6547810111
Net Address: 10.0.6.206
Software version: 2.2.1
OS Version: 1.31
MAC Address: 00:0A:5C:30:0F:51

Benutzer

Das System bietet die Möglichkeit, Benutzer mit verschiedenen Zugangsprofilen einzurichten und zu verwalten.

Konfiguration > Benutzer

Store 1
2014/03/01 12:00

Alarm Reload Guardian

Administrator
Normal user
Remote assistance

Plant Alarms/Events Report Configuration Scheduler

Administrator

Lässt das Passwort des Administrators ändern.

Normaler Benutzer

Dient der Einrichtung neuer Benutzer und deren Rechte (Site-Konfiguration/Parameteränderung/Alarmmanagement).

Store 1
2014/03/01 12:00

Alarm Reload Guardian

Username: Store Manager
Description: STING
New password:
Confirm:
Site configuration: OFF Change parameters: OFF
Alarm management: ON

Plant Alarms/Events Report Configuration Scheduler

Remote-Service

Gibt den Benutzer für den Remote-Service frei. Aus Gründen der Systemsicherheit ist der Benutzer normalerweise für den Remote-Service deaktiviert und sollte nur aktiviert werden, wenn der Remote-Service erforderlich ist..

Systemseiten

Das System stellt einen Bereich für die Instandhaltung/ Speicherung und Wiederherstellung der Daten/ Softwareversionen bereit.
Konfiguration > Systemseiten



Reload der Konfiguration

Damit werden die Änderungen, die an der vorhergehenden Konfiguration angebracht wurden, aktiviert.



Keine Systemänderung wird aktiviert, wenn sie nicht durch die Taste **Reload** bestätigt wird; die Taste bleibt zur Erinnerung rot (**Reload**) solange das System mit der vorhergehenden Konfiguration arbeitet. Erst nach der Bestätigung auf der Reload-Seite werden die Änderungen am System angebracht.

Back-up/Restore

Back-up der Site-Konfiguration

Nach der Konfiguration einer Anlage kann die Konfiguration gespeichert und exportiert werden, um damit eine andere PlantWatchPRO-Installation zu konfigurieren.



Dieser Vorgang kann auch über das Web ausgeführt werden.

Restore der Site-Konfiguration

Importiert die Systemkonfiguration über den USB-

Stick .

Wiederherstellungspunkt

Diese Funktion lässt ein komplettes Systembild erstellen und laden. Sie dient der Wiederherstellung des Systems bei schweren Fehlern und/oder

Funktionsstörungen .

Software-Update

Zur Aktualisierung der PlantWatchPRO-Software siehe Kap. 9.

Display/Uhr

Fenster für die Datum-/Uhrzeit- und Display-Einstellungen.



Netzwerkconfiguration

Konfiguration der Netzwerkeinstellungen für die Verbindung mit einem lokalen Netzwerk (LAN). Die Default-Einstellung ist: DHCP VERWENDEN, wodurch das System die Netzwerkeinstellungen automatisch erfassen kann. Die Netzwerkeinstellungen sollten nur von Fachpersonal manuell konfiguriert werden.



Support

Bei Service-Bedarf eines Systems mit "unbekannter" Sprache kann die Standard-Sprache Englisch aktiviert werden.



Service-Log-Download

Über diese Seite können die Informationen, die bei Problemfällen an das Service-Zentrum gesendet werden sollen, exportiert werden. Nach dem Einstecken des USB-Sticks oder der SD-Karte "Enter" drücken, um den Vorgang zu starten.

Erstellen eines

Wiederherstellungspunktes

- 1 KONFIGURATION > SYSTEMSEITEN > BACK-UP/RESTORE > WIEDERHERSTELLUNGSPUNKT wählen.
- 2 BESTÄTIGEN drücken.

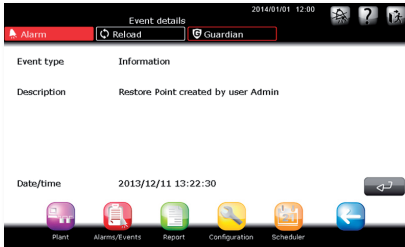
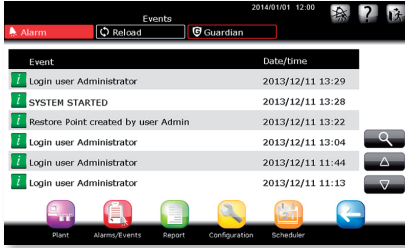


- 3 Den Datenträger wählen und BESTÄTIGEN drücken.



- 4 Nach dem Bestätigen des Erstellens des Wiederherstellungspunktes wird das System neugestartet.

- Beim Neustart wird in den Ereignissen das Erstellen des Wiederherstellungspunktes vermerkt.

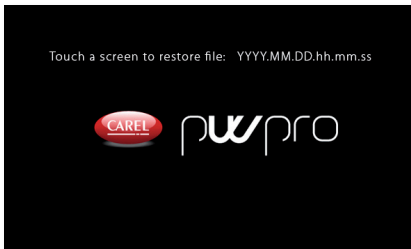


Im Stick wird eine Datei erstellt:
 F:\restorePW3\restorePW3-YYYY-MM-DD-hh-mm-ss
 wobei

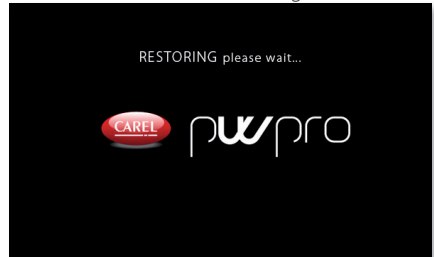
- F: Buchstabe der USB-Einheit
- YYYY Jahr
- MM Monat
- DD Tag
- hh Stunde
- mm Minute
- ss Sekunden

Verwenden eines erstellten Wiederherstellungspunktes

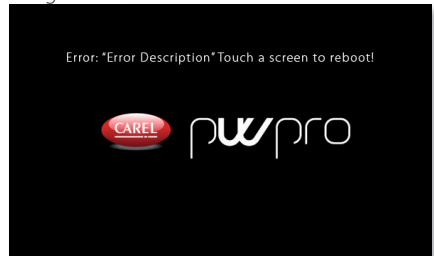
- Beim Systemstart überprüft PlantWatchPRO, ob Datenträger eingesteckt sind. Wird ein Datenträger erkannt, überprüft ihn das Programm auf einen Wiederherstellungspunkt. Ist ein solcher vorhanden, blendet das System das folgende Fenster ein.



- Der Benutzer hat nun 10 Sekunden Zeit, um die Übernahme des Wiederherstellungspunktes zu bestätigen. Nach Verstreichen dieser Zeit startet das System wie üblich. Wird der Bildschirm berührt, beginnt das Verfahren der Wiederherstellung.



- Im Problemfall, z. B. bei unzureichendem Speicherplatz auf dem USB-Stick oder auf der SD-Karte bzw. bei Lese- und/oder Schreibproblemen benachrichtigt das System den Benutzer mit einer Fehlermeldung. Es wartet auf die Bestätigung dieser Meldung durch den Benutzer. Danach wird das System neugestartet.



Enthält der USB-Stick oder die SD-Karte mehrere Wiederherstellungspunkte, sollten die Dateien der nicht relevanten Wiederherstellungspunkte gelöscht werden, damit PlantWatchPRO die gewünschte Konfiguration wiederherstellen kann.

- ! Achtung:** Nach dem Start der Erstellung oder Wiederherstellung darf der Bildschirm nicht berührt werden bzw. darf der Stick nicht abgenommen werden, solange das Verfahren nicht abgeschlossen ist. Dieser Vorgang könnte einige Minuten dauern. Nach Abschluss des Vorganges wird das Login-Fenster eingeblendet.

5. PLANER

E/A-Konfiguration

Dieses Menü lässt die 4 Meldekanäle des Systems konfigurieren:

- SMS
- E-Mail
- RemotePRO
- Relay

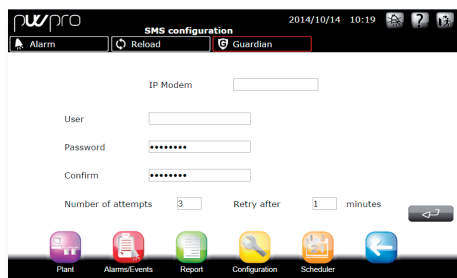


Für jeden Kanal können die Anzahl der Versuche und die Wartezeit zwischen den Versuchen definiert werden.



SMS-Konfiguration

Lässt die Versuche und die Wartezeit zwischen den Versuchen konfigurieren. Unter "Informationen" befinden sich die Verbindungsdaten des GSM-Modems.



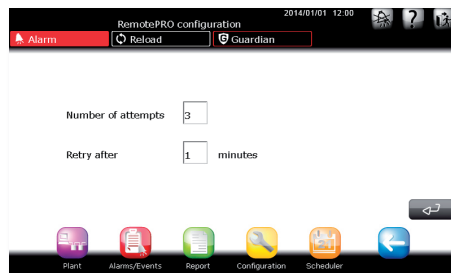
E-Mail-Konfiguration

Lässt die Zugriffsparameter für den SMTP-Server konfigurieren. Es sind der Authentifizierungstyp und die Zugangsdaten zu wählen.



RemotePRO-Konfiguration

Lässt die Anzahl der Verbindungsversuche und das Zeitintervall zwischen den Versuchen wählen.



Relais-Konfiguration

Lässt die 2 Relais mit den Parametern einstellen:

- Reset-Typ: manuell, automatisch, zeitgesteuert
- Reset-Zeit
- Anfänglicher Aktivierungszustand



Telefonbuch

Ermöglicht die Eingabe von bis zu 5 Fax-Nachrichtempfängern, 5 SMS-Empfängern, 5 E-Mail-Empfängern und 1 Remote-Access-Verbindung.

Konfiguration der Regeln

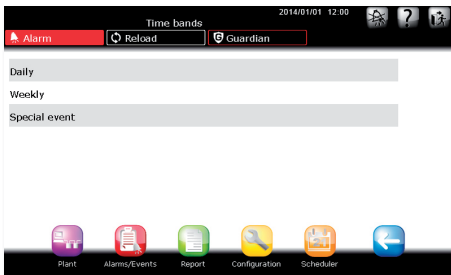
Es können Regeln für den Fall des Auftretens von Alarmen aus dem Feld konfiguriert werden. Eine Regel setzt sich zusammen aus:

- einer Bedingung, basierend auf der Alarmpriorität;
- einem Zeitzyklus, in dem die Bedingung auftreten muss;
- einer Meldeaktion über einen bestimmten Kanal;
- einer Verzögerung vor der Ausführung der Meldeaktion.



Zeitzyklen

Der Benutzer kann Zeiträume festlegen, in denen beim Auftreten der Bedingung die damit verknüpften Aktionen ausgeführt werden. Die Zeitzyklen können sein: TÄGLICH / WÖCHENTLICH / SONDEREREIGNIS.



Aktionen

Meldungen

Konfiguration der Meldung über die entsprechenden Kanäle.



Geplante Tätigkeiten

Konfiguration der geplanten Tätigkeiten für die Anlagengeräte, unterteilt in:

- Einschalten/Ausschalten des Lichts;
- Aktivierung der Abtaunung;
- Einschalten/Ausschalten der Geräte;
- Aktualisierung der Echtzeituhr (RTC).



Bericht

Es kann die automatische Erstellung eines Berichts mit Sendung an einen Drucker oder an einen E-Mail-Empfänger geplant werden.



Benutzer
Installateur

Datenarchivierung

Es kann ein automatischer Bericht erstellt und in den eingesteckten Massenspeichern (USB oder SD Card) archiviert werden.



Regeln

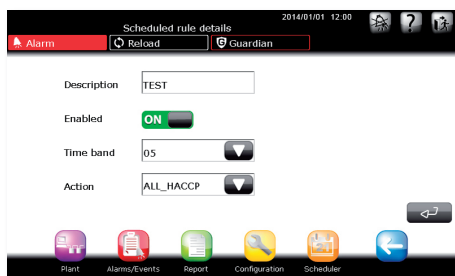
Es können neue Regeln konfiguriert und bestehende Regeln geändert werden.

Geplante Regeln

Es können neue Regeln geplant und geplante Regeln geändert werden.



Funktionssignal: Es kann eine zeitliche Aktion konfiguriert werden, die ein Funktionssignal für den Benutzer generiert.



E/A-Test

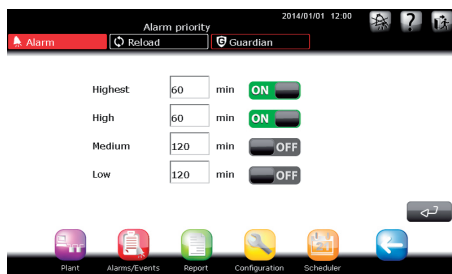
Überprüft die korrekte Ausgangskanäle.

Überwachung

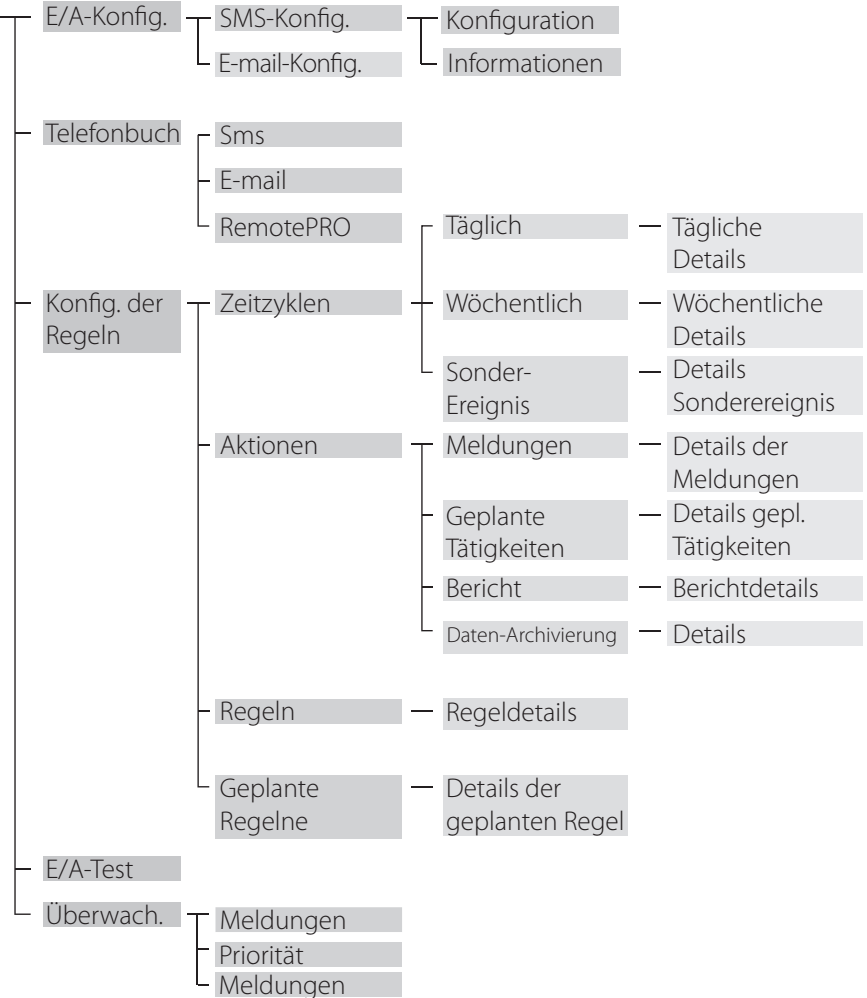
Der Watchdog-Prozess überprüft die Funktionstüchtigkeit des gesamten Systems, um mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit zu garantieren. Der Watchdog lässt alternative Meldekanäle konfigurieren, über die dem technischen Personal Störungen gemeldet werden können.



Zusätzlich zu den Meldekanälen können die Alarme so konfiguriert werden, dass sie - wenn sie nicht gemeldet werden - eine alternative Signalisierung generieren müssen. Diese Funktion ist auch von einem Zeitparameter abhängig.





Baumstruktur des Menüs "Planer"




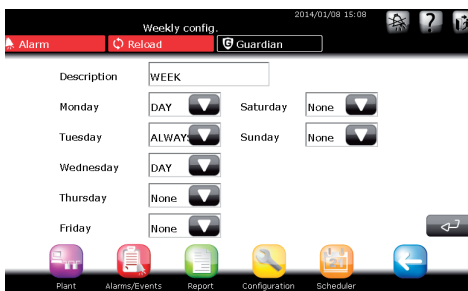
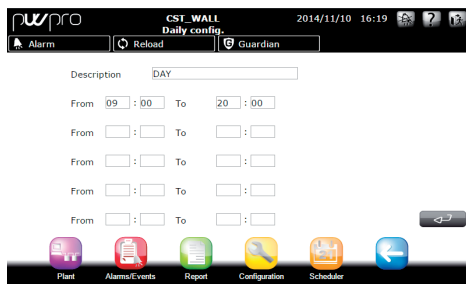
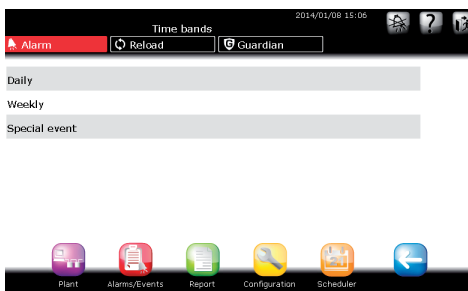
Einstellung der geplanten Regeln

Beschreibung der Einstellungen, um die Beleuchtung 20:00 an jedem Arbeitstag auszuschalten und um 9:00 morgens wieder einzuschalten.

- 1 Von der Homepage das Menü PLANER → CONFIGURATION DER REGELN → ZEITZYKLEN → TÄGLICH →  betreten: Die täglichen Zeitzyklen eingeben, in denen die Beleuchtung ein- oder ausgeschaltet werden soll; im Beispiel wurden zwei Zeitzyklen erstellt, die "Arbeitstag" "(09:00-20:00)" und "Arbeitsnacht" "(20:01-08:59)" genannt werden.

- 2  Zur Einstellung des Nachtzyklus "21:00-06:00" muss dieser in zwei Zyklen geteilt werden: "21:00-23:59" und "00:00-06:00".

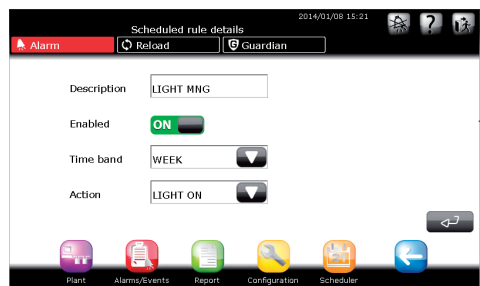
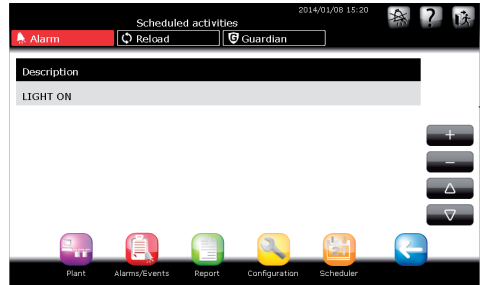
- 2 Im Menü ZEITZYKLEN → WÖCHENTLICH → : Die wöchentlichen Ein- und Ausschaltzyklen der Beleuchtung erstellen; im Beispiel wurden zwei Zyklen eingerichtet (Tageszyklus=Licht ein, Nachtzyklus=Licht aus), die "Arbeitswochentag" und "Arbeitswochenacht" genannt werden, in welche die zuerst erstellten wöchentlichen Zeitzyklen von Montag bis Freitag eingegeben wurden (Samstag und Sonntag gelten als Ruhetage).



3 Rückkehr zum Menü KONFIGURATION DER REGELN → AKTIONEN → GEPLANTE TÄTIGKEITEN → **+**: Die gewünschten Aktionen einfügen (in der gesamten Installation oder nur in einigen Gerätegruppen). Die beiden erstellten Aktionen, "Licht EIN" und "Licht AUS" schalten das Licht ein bzw. aus.


4 Weiter zu KONFIGURATION DER REGELN → GEPLANTE REGELN → **+**: Die neuen geplanten Regeln einfügen, d. h. eine Regel, die in der Zeitspanne der eingeschalteten Beleuchtung agiert (Regel: "Licht ein (Tag)"), und eine Regel, welche das Ausschalten der Beleuchtung vorsieht und die Aktion "Licht aus" ausführt ("Licht aus (Nacht)" genannt).

In vier Schritten wurde eine geplante Tätigkeit konfiguriert, welche das Ein- und Ausschalten automatisiert. Auf analoge Weise können andere Regeln geschaffen werden, welche in der Installation (in der gesamten Installation oder nur in einigen Geräten) andere Aktionen ausführen.




Einstellung der Regeln


Beschreibung der Einstellung von PlantWatchPRO für die SMS-Meldung eines Alarms mit höchster Priorität im Nachtzeitzyklus (21:00-08:00).

- 1 Von der Homepage das Menü PLANER → KONFIGURATION DER REGELN → ZEITZYKLEN → TÄGLICH →  betreten: Einen Zeitzyklus erstellen, der von 21:00 bis 08:00 reicht; im vorliegenden Beispiel wurde dieser "Nacht" genannt

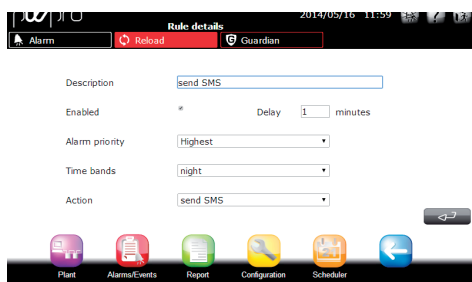
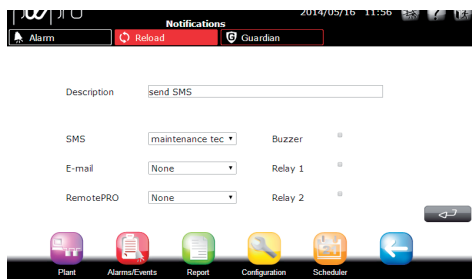
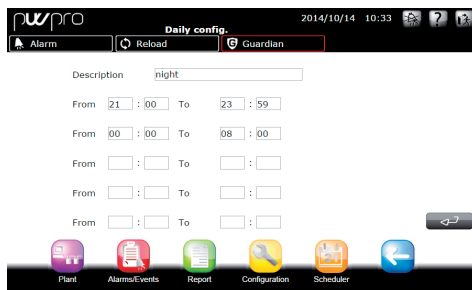


Zur Einstellung des Nachtzyklus "21:00-08:00" muss dieser in "21:00-23:59" und "00:00-08:00" geteilt werden.

- 2 Zurück zum Menü KONFIGURATION DER REGELN → AKTIONEN → MELDUNGEN → : Die Meldeaktion "SMS senden" einfügen und aus der SMS-Liste die Telefonnummer "Technischer Service X" wählen, an den das SMS gesendet werden soll.

- 3 Zurück zum Menü KONFIGURATION DER REGELN → REGELN → : Eine Regel erstellen ("Nächtliches SMS" genannt), die eine VERZÖGERUNG von 1 Minute vorsieht ("1" in das entsprechende Feld einfügen). Die ALARMPRIORITÄT auf "Höchste" einstellen, die ZEITZYKLEN auf "Jede Nacht" einstellen (Zeitzyklus, der vorher im entsprechenden Menü erstellt wurde) und schließlich die AKTION "SMS senden" wählen. Erneut speichern und die Konfiguration neu laden.

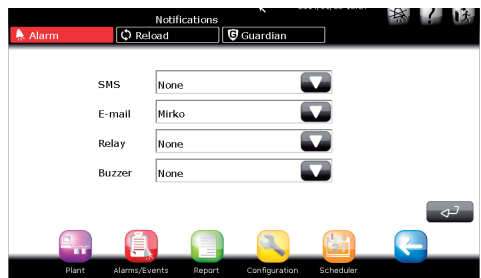
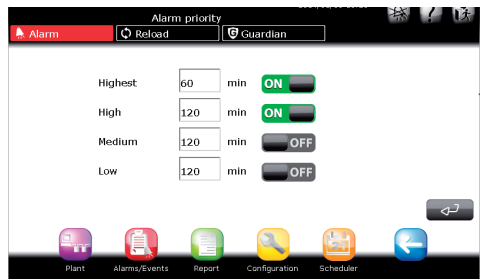
Mit diesen Einstellungen wartet PlantWatchPRO eine Minute lang, sobald ein Alarm mit höchster Priorität in einer Nacht der Woche ausgelöst wird; wird der Alarm innerhalb dieser Zeit nicht automatisch resettiert, wird ein SMS an den "Technischen Service X" zur Meldung eines Alarm mit höchster Priorität gesendet.



Konfiguration des Überwachungsprogramms

Beschreibung einer Fax-Sendung an eine bestimmte Nummer, wenn ein Alarm mit höchster Priorität in einem Feldgerät auslöst.

- 1 Auf der Homepage das Menü PLANER → TELEFONBUCH → EMAIL → betreten und die E-Mail-Adresse eingeben, an welche die Meldung zusammen mit einer Kurzbeschreibung gesendet werden soll.
- 2 Zurück zum Menü PLANER, ÜBERWACHUNG → MELDUNGEN → und dort die im TELEFONBUCH gespeicherte E-Mail-Adresse wählen.
- 3 Zurück zum Menü ÜBERWACHUNG und die ALARMPRIORITÄT → betreten; dort den Alarmtyp wählen, der über das Überwachungsprogramm gemanagt werden soll; in Beispielfall ist "Höchste" Priorität zu wählen, da Alarme mit höchster Priorität per Fax gemeldet werden sollen, wenn sie vom System nicht innerhalb von 60 Minuten gemanagt werden ("60 Min." ist die vom Benutzer eingestellte Zeit).



E-Mail-Konfiguration

Beschreibung der Einstellung der PlantWatchPRO-Parameter für die Sendung von E-Mails.

- 1 Von der Homepage PLANER → E/A-KONFIGURATION → E-MAIL-KONFIGURATION → betreten, um zum Fenster der Parameterkonfiguration zu gelangen.
- 2 In ABSENDER die E-Mail-Adresse des Absenders der elektronischen Post eingeben.
- 3 Die Felder BENUTZER, PASSWORT und SMTP werden mit den vom Provider gelieferten Daten ausgefüllt.

 **Achtung:** Im Feld SMTP muss die IP-Adresse eingegeben werden, nicht die URL. Diese Konfiguration sollte in jedem Fall von Systemtechnikern vorgenommen werden.
- 4 Als dann die ANZAHL DER VERSUCHE und die Verzögerung zwischen einem Versuch und dem nächsten eingeben (Feld ERNEUTER VERSUCH in __ MINUTEN).



The screenshot displays the 'E-mail' configuration window. At the top, there are buttons for 'Alarm', 'Reload', and 'Guardian'. The configuration fields are as follows:

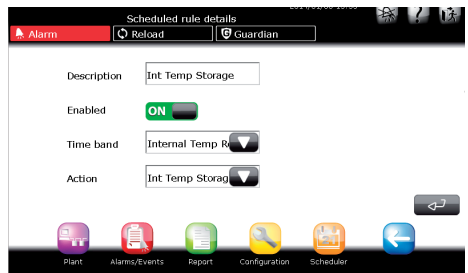
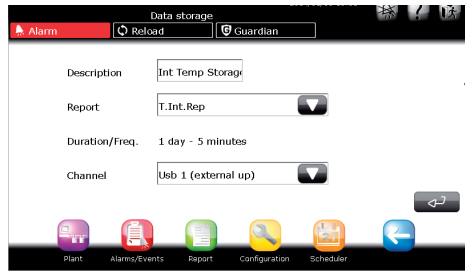
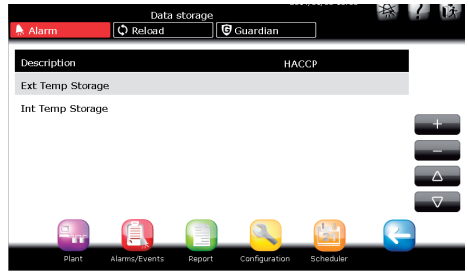
- SMTP: 10.0.1.34
- Port: 25
- Authentication: ON
- TLS: ON
- SSL: OFF
- Sender: pw3@carel.com
- User: (empty)
- Password: (masked with asterisks)
- Number of attempt: 2
- Retry after: 1 minutes

The bottom navigation bar contains icons for 'Plant', 'Alarms/Events', 'Report', 'Configuration', 'Scheduler', and a back arrow.

Erstellen einer geplanten Regel für das Download eines HACCP-Berichtes von PlantWatchPRO

Beispiel für das Erstellen einer geplanten Regel, die einen HACCP-Bericht zu einer bestimmten Zeit im USB-Stick des ersten Steckplatzes archiviert. Hierfür müssen zuallererst ein Zeitzyklus eingerichtet und ein HACCP-Bericht erstellt werden. Anschließend:

- 1 Auf der Homepage das Menü PLANER → KONFIGURATION DER REGELN → AKTIONEN → DATENARCHIVIERUNG betreten.
- 2 Eine neue Aktion hinzufügen, eine Beschreibung eingeben (bspw. HACCP-Bericht), den vorher erstellten, herunterzuladenden Bericht und den Kanal USB 1 wählen. BESTÄTIGEN drücken und im Feld DAUER/FREQUENZ die gewünschte Kombination wählen (1 Tag/5 Minute); zum Speichern BESTÄTIGEN drücken.
- 3 Auf der Homepage das Menü PLANER → KONFIGURATION DER REGELN → GEPLANTE REGELN betreten.
- 4 Eine neue, geplante Regel hinzufügen, eine Beschreibung eingeben (Bericht-Download), einen Zeitzyklus (Zyklus 1) und die vorher gespeicherte Aktion wählen. Erneut speichern und die Konfiguration neu laden.
- 5 Die gespeicherte Regel lädt den Bericht zur vom Zeitzyklus angegebenen Uhrzeit auf den gewählten USB-Kanal herunter.
- 6 Standardmäßig ist eine tägliche geplante Regel eingestellt, die einen täglichen HACCP-Bericht über den Vortag mit einer Frequenz von 30 Minuten herunterlädt. Diese Regel ist deaktiviert; für die Aktivierung das Menü PLANER -> KONFIGURATION DER REGELN -> GEPLANTE REGELN betreten, die Regel ALL_HACCP wählen, die Option "Aktiviert" wählen und speichern; alsdann die Konfiguration neu laden.



6. INSTALLATION

In diesem Menü wird die Liste aller Anlagengeräte und deren Zustand angezeigt. Die graphischen LEDs neben den Gerätenamen haben die folgende Bedeutung:

- Grün - korrekter Betrieb.
- Rot - Gerät in Alarm.
- Hellblau - Gerät deaktiviert.
- Grau - Gerät offline.

Außerdem sind hier die Hauptvariablen vorhanden, die das Gerät dem Benutzer bereit stellt. Diese Variablen können im Configurationsmenü im Modellmanagement konfiguriert werden.

Device	Variable	Value
Case-1	Defrost temp. (Sd)	71.0 °C/°F
	Regulation temp.	114.0 °C/°F
Case-2	Defrost temp. (Sd)	136.0 °C/°F
	Regulation temp.	76.0 °C/°F
Case-3	Defrost temp. (Sd)	2.0 °C/°F
	Regulation temp.	56.0 °C/°F

Gerätedetails

In den Gerätedetails eines jeden Gerätes kann auch auf andere Untermenüs des Gerätes zugegriffen werden wie:



Lesevariablen

Diese sind wiederum unterteilt in:

Favoriten

Zeigt die als Favoriten eingestellten Variablen an.

Alle Variablen

Zeigt alle Variablen an.

Schreibparameter

Diese sind wiederum unterteilt in:

Favoriten

Zeigt die als Favoriten eingestellten Parameter an.

Alle Parameter

Zeigt alle Parameter an.

Gruppe 1 – Alarmkonfiguration

Zeigt die Liste der Alarmkonfigurationsparameter an.

Gruppe 2 – Regelung

Zeigt die Liste der Regelparameter an.

Gruppe 3 - Uhr

Zeigt die Liste der Systemuhr-Parameter an.

Gruppe 4 – Gerätekonfiguration

Zeigt die Liste der Gerätekonfigurationsparameter an

Gruppe 5 - Funktionen

Zeigt die Liste der Funktionsparameter an.

Aktive Alarme

Führt zur Liste der aktiven Alarme

Quitierte Alarme

Führt zur Liste der quitierten Alarme

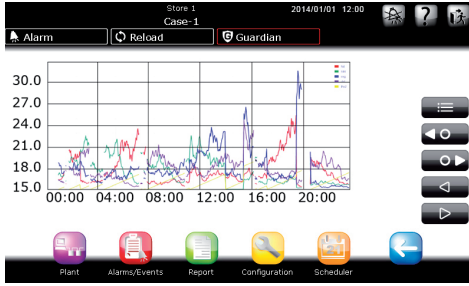
Diagramm

Möglichkeit der Darstellung des Verlaufs einiger pro Gerät aufgezeichneten Variablen. Im Diagramm kann Folgendes gewählt werden:

- zu visualisierender Tag;
- Zeitfenster: 1 Stunde, 3 Stunden, 12 Stunden, 24 Stunden;
- Tabelle für eine optimierte Datenvisualisierung.



Nach der Einstellung der Konfigurationsparameter auf BESTÄTIGEN drücken, um das Diagramm zu erstellen.



	Taste für die Wahl der in der entsprechenden Farbe darzustellenden Variablen
	Läuft die Geräte nach hinten ab
	Läuft die Geräte nach vorne ab
	Springt um die gewählte Zeit nach hinten

Springt um die gewählte Zeit nach vorn

Variablendiagramm. Die horizontale Achse visualisiert die Zeitskala, die vertikale Achse enthält die Variablenwerte (die Farben wurden vom Benutzer im Menü KONFIGURATION eingestellt).

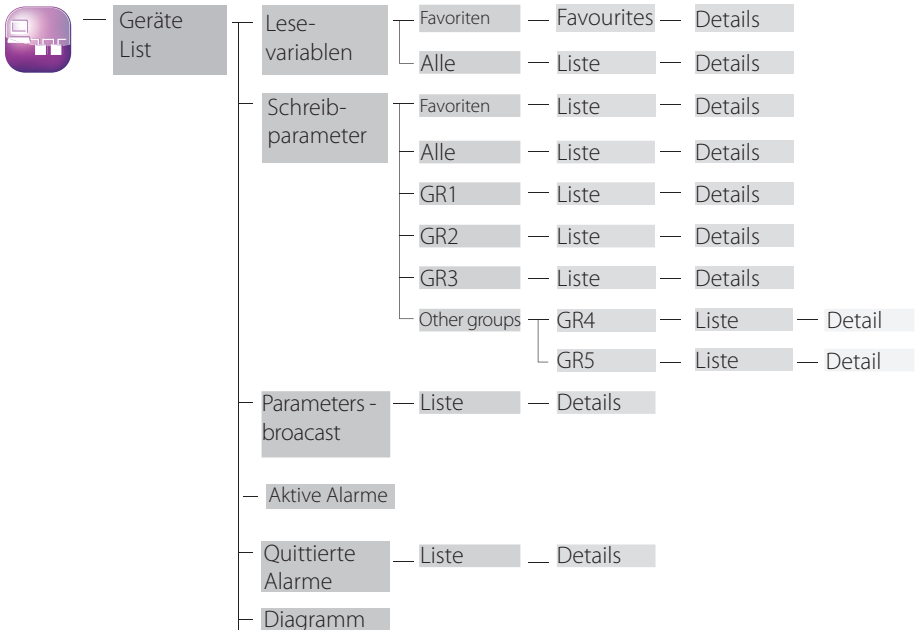
Mit den Tasten und die Zeitachse ablaufen und mit den Tasten und von einem Gerät zum anderen übergehen.

PlantWatchPRO lässt den Verlauf von gleichzeitig 5 Größen graphisch darstellen.

Suchfunktion

Für die Suche nach Variablen oder Parametern anhand der Beschreibung oder des Produktcodes.

Baumstruktur des Menüs "Installation"



7. BERICHT

Berichtskonfiguration

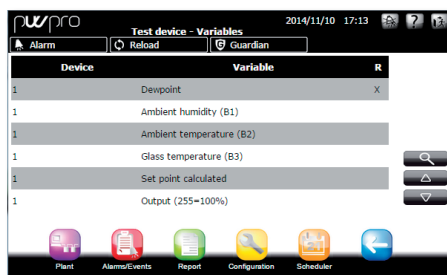
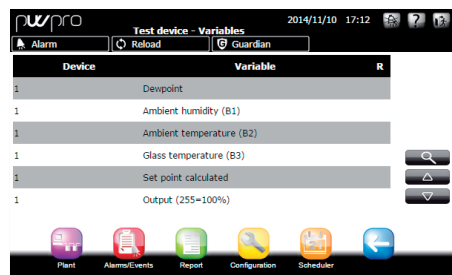
Bericht anfertigen

Lässt einen Bericht mit Namen und Beschreibung, Typ (HACCP) und mit der entsprechenden Variablenliste anfertigen.



Wird der Bericht als HACCP definiert, kann er nur aus den HACCP-Variablen der Geräte in der Installation bestehen. Die Definition der HACCP-Gerätevariablen kann in Modellkonfiguration personalisiert werden.

Für vereinfachte Benutzereinstellungen markiert PWPRO automatisch die Variable. Beispiel: Beim Klick auf die gewünschte Variable wird diese automatisch markiert. Beim Klick auf Senden wird sie in den Bericht eingefügt:

Bericht bearbeitenBeschreibung ändern

Zur Änderung der Beschreibung des Berichtes.

Konfiguration ändern

Zur Änderung der Variablenliste des Berichtes.

Bericht kopieren

Zur Erstellung neuer Berichte ausgehend von den bereits existierenden Berichten.

Bericht löschen

Zur Löschung der Berichte.

Bericht exportierenExportiert einen HACCP-Bericht.

Lässt die Parameterwerte (Datum des Beginns, Berichtsname, Zeitraum und Frequenz) des herunterzuladenden HACCP-Berichtes eingeben.

Speicherbericht exportieren

Lässt die Parameterwerte (Datum des Beginns, Berichtsname, Zeitraum und Frequenz) des herunterzuladenden Speicherberichtes eingeben

Bericht drucken

HACCP-Bericht drucken

Lässt die Parameterwerte (Datum des Beginns, Berichtsname, Zeitraum und Frequenz) des zu druckenden HACCP-Berichtes eingeben.

Speicherbericht drucken

Lässt die Parameterwerte (Datum des Beginns, Berichtsname, Zeitraum und Frequenz) des zu druckenden Speicherberichtes eingeben.



PlantWatchPRO ist mit jedem USB-Drucker kompatibel, welcher die PostScript-Sprache unterstützt.



Über das Web öffnet PlantwatchPRO ein Dialogfenster, in dem der Ordner für die Speicherung des HACCP-Berichtes (Format ".rtf", kompatibel mit Microsoft® Word) oder des Speicherberichtes (Format ".csv", kompatibel mit Microsoft® Excel) einzugeben ist.

Datenspeicher anzeigen

Zeigt die Werte der gespeicherten Variablen direkt an.

Baumstruktur des Menüs "Bericht"



8. ALARME/EREIGNISSE

Aktive Alarme

Zeigt die im System aktiven Alarme an.
Legende der farblichen Kennzeichnung:

- Rot - höchste Priorität;
- Orange - hohe Priorität;
- Gelb - mittlere Priorität;
- Weiß - niedrige Priorität.



Ist die Meldung in der Spalte EREIGNIS zu lang, um zur Gänze angezeigt zu werden, ist die entsprechende Zeile zu wählen und müssen die Details betreten werden.

Relais

Ermöglicht die Deaktivierung der aktivierten Relais. Durch Drücken der entsprechenden Kontrollkästchen und durch die Bestätigung (↵) werden die Relais deaktiviert.

Alarm-Download

Damit werden die aktiven Alarme ab einem bestimmten Datum in einer Datei im ".csv"-Format gespeichert (kompatibel mit Microsoft® Excel).

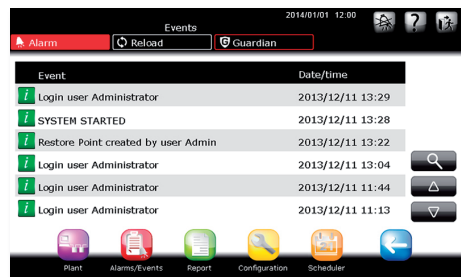
Quitierte Alarme

Zeigt die Liste der quitierten Alarme an.

Ereignisse

Liste der vom System gespeicherten Ereignisse.
Bedeutung der Icons:

- Informationsmeldung
- Fehlermeldung
- Warnmeldung



Baumstruktur der Menüs "Alarme/ Ereignisse"



Auszuführende Handlungen bei einer Alarmmeldung von PlantWatchPRO

Es folgt eine Beschreibung der bei einer Alarmmeldung am PlantWatchPRO-Display auszuführenden Handlungen.

1 Leuchtet die ALARM-Taste rot (Alarm) befindet sich eines der Feldgeräte in Alarm.

ALARM/EREIGNISSE → AKTIVE ALARME → betreten, um die Liste der aktiven Alarme der gesamten Installation abzurufen; die Alarme sind in Abhängigkeit ihrer Priorität farblich gekennzeichnet:

- Rot - höchste Priorität;
- Orange - hohe Priorität;
- Gelb - mittlere Priorität;
- Weiß - niedrige Priorität.



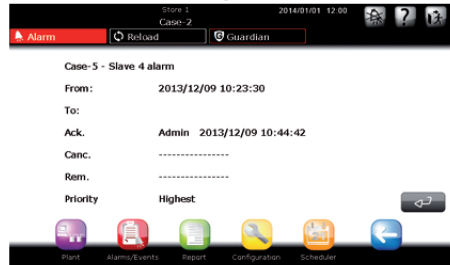
Im Beispiel wird der Alarm "No Connection" auf verschiedenen Geräten aktiviert, um die verschiedenen Farben und Prioritäten zu zeigen.

2 In der Liste der aktiven Alarme auf die Zeile des entsprechenden Alarms drücken, um auf die Seite der Alarmdetails zuzugreifen. Hier sind das Datum und die Uhrzeit der Auslösung des Alarms plus drei Felder (ACK, CANC. und REM.) angeführt, welche beim ersten Betreten der Seite leer stehen.






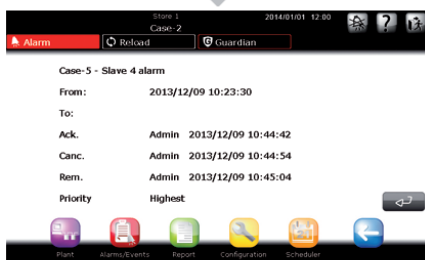
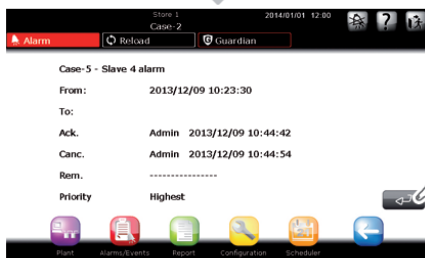
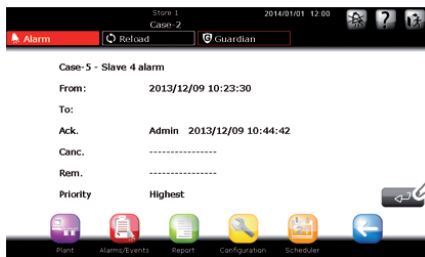
Abkürzungen:

ACK - Kenntnisaufnahme des Alarms;
 CANC. Löschung des Alarms, d. h. Löschung aller mit dem Alarm verbundenen Aktionen (z.B. SMS-, Fax-Sendung), bevor diese von PlantWatchPRO ausgeführt werden;
 REM. - Entfernung des Alarms aus der Liste der aktiven Alarme.



3 Durch Drücken der Taste (Back) registriert das System den Benutzer, der diesen Vorgang ausführt, als Person, die den Alarm quittiert hat. Außerdem werden das Datum und die Uhrzeit der Quittierung aufgezeichnet.

- 4 Durch ein erneutes Drücken von  werden die Zeit und das Datum der Löschung des Alarms und des Benutzers, der diesen Vorgang ausgeführt hat, aufgezeichnet. Dies könnte auch ein anderer Benutzer sein als jener, der den Alarm quittiert hat.
- 5 Durch einen dritten Druck der Taste  registriert PlantWatchPRO die Identität des Benutzers, der den Alarm entfernt hat.
- 6 Nach der Entfernung des Alarms wird dieser nicht mehr in der Liste der AKTIVEN ALARME angezeigt, sondern in einem anderen Fenster (QUITTIERTE ALARME).
 - ➔ Nach der Entfernung des Alarms nimmt die Taste  wieder eine hellblaue Farbe an.
- 7 Durch erneutes Drücken auf die Zeile des gewünschten Alarms kehrt man zum Detailfenster zurück, wo das Datum, die Uhrzeit und die Namen der Benutzer aufgelistet sind, die vom Alarm Kenntnis genommen, diesen gelöscht und entfernt haben.



9. VERWENDUNG DER MASSENSPEICHER


Die Datenübertragung ist mit USB-Stick oder SD-Karte möglich.

Der Benutzer kann damit die gespeicherten Variablenwerte, den HACCP-Bericht, die Konfiguration der gesamten Installation, die an den verschiedenen Modellen angebrachten Änderungen (für den Export in andere Installationen) und die Alarmliste der Installation herunterladen.

Der USB oder SD-Stick kann außerdem zum Laden neuer Daten in den PlantWatchPRO-Speicher verwendet werden; dies ist zum Beispiel für den Import der Konfiguration einer vorher konfigurierten Installation, der ausgehend von den Default-Modellen erstellten Modelle, der in den Standard-Bibliotheken vorhandenen Modelle oder der über die Device-Creator-Software erstellten Modelle (IDE-Paket) nützlich.

Über den USB oder SD-Stick können außerdem neue Software-Updates von PlantWatchPRO installiert werden.

Die folgenden Funktionen sind ausschließlich über das System und nur über den Speicherstick

zugänglich (im Handbuch gekennzeichnet mit ):

- MODELL IMPORTIEREN;
- RESTORE DER SITE-KONFIGURATION;
- SOFTWARE-UPDATE.


Weitere Funktionen, für die ein USB-Stick erforderlich ist, die jedoch auch über das Web zugänglich sind, sind:

- SPEICHERBERICHT EXPORTIEREN;
- HACCP-BERICHT EXPORTIEREN;
- BACK-UP DER SITE-KONFIGURATION;
- MODELL EXPORTIEREN;
- ALARM-DOWNLOAD.

Die nachstehende Tabelle führt eine Liste der Funktionen an, die den USB-Stick für die Datenspeicherung verwenden; angegeben werden die Namen der Ordner (automatisch von der Software erstellt), in denen die Daten gespeichert werden (mit den jeweiligen Adressen) und das Format, in dem die Datei heruntergeladen wird.

Funktion	Dateipfad	Dateiformat
HACCP-BERICHT EXPORTIEREN	G:\export\site_name\report	.rtf
BACK-UP DER SITE-KONFIGURATION	G:\export\site_name\config	---
ALARM-DOWNLOAD	G:\export\site_name\alarms	.csv
MODELL EXPORTIEREN	G:\export\site_name\models	.xml

 Der USB oder SD-Stick muss mit der FAT32-Systemdatei formatiert werden.

 "G:\:" ist der Name, der allgemein im PC für den Wechsellplattenspeicher steht, in diesem Fall für den USB-Stick. "site_name" ist der Name, der dem Ordner zugewiesen wird, in dem die Dateien gespeichert werden; es ist auch der Name, den der Benutzer der Site im Menü KONFIGURATION → SITE-INFORMATIONEN zugewiesen hat.





Die verfügbaren Massenspeicher sind:

- USB;
- SD.

Nach der Bestätigung der Aufforderung zum Einstecken des USB-Sticks oder der SD-Karte wird eine Liste eingeblendet, aus welcher der Datenträger unter den verfügbaren gewählt werden kann. Die Beschreibung lautet:

ID - Stick-Modell - Hersteller

Beispiel:

USB 1 – DataTraveler G2 – Kingston

USB 2 - Transcend 2GB - JetFlash

Damit kann jener USB-Stick gewählt werden, auf dem der gewünschte Vorgang ausgeführt werden soll.



CAREL

CAREL INDUSTRIES Hqs

Via dell'Industria, 11 - 35020 Brugine - Padova (Italy)

Tel. (+39) 049.9716611 - Fax (+39) 049.9716600

e-mail: CAREL@CAREL.com - www.CAREL.com

Agenzia / Agency: